

Unionbrauerei vorm. Fritz Bautz Aktiengesellschaft

in **Zündorf** bei Köln a. Rhein.

Gegründet: 3./3. 1900 mit Wirkung ab 1./10. 1899; eingetr. 18./5. 1900. Übernahmepreis M. 890 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Jährl. Bierabsatz ca. 15 000 hl.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 200 000 auf Zündorf, ferner M. 357 428 auf Wirtschäften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstücke 105 000, Brauereigebäude 195 559, Wirtschaftshäuser 626 416 abz. 357 428 Hypoth. bleibt 268 988. Masch. u. Brauereieinricht. 146 001, Fässer 39 004, Fuhrpark u. Geschirr 30 045, Flaschenbier u. Wirtschaftseinricht. 33 244, Debit. einschl. Hypoth. 184 015, Kassa u. Bankguth. 6458, Wechsel 20 119, Vorräte 37 449. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth.-Anleihen 200 000, R.-F. 3600, Akzepte 151 707, Kredit. 86 573, Gewinn 24 005. Sa. M. 1 065 886.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Futter u. Betriebsunk. 95 967, Löhne, Gehälter, Spesen, Zs. u. Handl.-Unk. 68 695, Brausteuer u. Abgaben 26 420, Gewinn 24 005. — Kredit: Vortrag 2339, Bier, Treber etc. 212 749. Sa. M. 215 088.

Dividenden 1899/1900—1911/1912: 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hans Krautkraemer.

Prokurist: Ferd. Bornheim.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Jul. Heilbronn, Köln; Gutsbes. Bartel Courth, Zündorf; Brauerei-Dir. Rudolf Dorst, Düsseldorf; Fabrikant Jos. Israel, Köln-Ehrenfeld; Fabrikant Fritz Wiehe, Essen; Brauerei-Dir. B. F. Schreiber, Mülheim a. R.

Park- u. Bürgerbräu Akt.-Ges.

in **Zweibrücken**, Pfalz, mit Zweigniederlassung in Pirmasens.

(Firma bis 29./8. 1912: Parkbrauereien Zweibrücken Pirmasens A.-G.)

Die G.-V. v. 29./8. 1912 genehmigte 1. einen Fusionsvertrag zwischen der Ges. u. der „Bürgerbräu Pirmasens A.-G. vorm. Gebr. Semmler in Pirmasens“, wonach das gesamte Vermögen der „Bürgerbräu Pirmasens A.-G.“ unter Ausschluss der Liquid. gegen Gewähr. von 600 Aktien der „Parkbrauereien Zweibrücken-Pirmasens A.-G.“ (50 Aktien der Bürgerbräu A.-G. befanden sich bereits in deren Eigentum) auf die „Parkbrauereien Zweibrücken-Pirmasens A.-G.“ mit Wirk. vom 1./10. 1911 überging. 2. Erhöhh. des A.-K. der Ges. durch Neuausgabe von 600 Aktien über je M. 1000 somit um M. 600 000 auf M. 3 000 000. 3. Aenderung der Firma wie oben.

Gegründet: 12./9. 1888 als A.-G. unter der Firma Parkbrauereien Zweibrücken-Pirmasens vormals Schmidt-Jacoby u. Seitz, Firma wie oben geändert lt. G.-V. v. 5./12. 1899. Statutänd. 5./12. 1899 u. 28./11. 1906. Übernommen wurde s. Z. die Brauerei „Zum Park“, Vorbes. Louis Schmidt (Preis M. 795 000), und die Brauerei des Philipp Jacoby (Preis M. 380 000) in Zweibrücken, die Brauerei „Zum Park“ (Vorbesitzer Jacob Seitz) in Pirmasens (Preis M. 380 000) u. 1890 die Buchheits'sche Brauerei in Zweibrücken (Preis M. 377 619), deren Betrieb 15./2. 1900 eingestellt wurde. 1897, mit Wirkung vom 1./10. 1896 kaufte die Ges. die Aktienbrauerei Tivoli in Zweibrücken für M. 1 008 000. Das Immobil.-Kto II umfasste ult. Sept. 1913 18 Häuser (Wirtschaften u. Bierdepots). 1903/1904—1907/1908 Aufwendungen für Neuanlagen u. Anschaffungen zus. M. 305 440, 188 544, 521 968, 679 726, 209 452, 66 176. Neubauten u. maschinelle Einricht. in Pirmasens erforderten 1906/07 ca. M. 750 000 (in obigen Zugängen mit enthalten). Zugänge 1909/10—1912/13 ca. M. 150 000, ca. 102 000, ca. 131 512, ca. 150 000. Bierabsatz 1895/96—1907/1908: 82 022, 76 040, 115 814, 124 176, 128 415, 129 788, 126 598, 120 445, 117 393, 129 000, 132 000, 129 000, 130 000 hl; später nicht veröffentlicht, doch 1911/12: 175 641 hl abgesetzt, 1912/13 Steigerung des Absatzes.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 725 000, erhöht 1889 infolge Erwerbung der Seitz'schen Brauerei auf M. 1 130 000, 1889 infolge Erwerb. der Buchheits'schen Brauerei auf M. 1 280 000 durch Ausgabe von 150 Aktien zu 110%, und lt. G.-V. v. 21./7. 1897 infolge Übernahme der Aktienbrauerei Tivoli um M. 360 000 durch Ausgabe von 360 Aktien, angeboten den Aktionären der Tivoli-Brauerei im Umtausch gegen deren Aktien zu 125%, Die G.-V. v. 5./12. 1899 beschloss Erhöhung um M. 760 000 (auf M. 2 400 000) in 760 Aktien. div.-ber. pro 1899/1900 zur Hälfte, übernommen von einem Konsort. zu 107.50%, angeboten den Aktionären 410 Aktien 4:1 v. 1.—14./4. 1900 zu 112.50%; ein weiterer Betrag zu 115%. Wegen Erhöhh. lt. G.-V. v. 29./8. 1912 um M. 600 000 siehe oben.

Prioritäts-Anleihe: M. 558 000 in 4% Oblig., 340 Stücke à M. 1000, 400 à 500, 180 à 100; hypothekarisch zur ersten Stelle auf die Tivoli-Brauerei eingetragen. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1./10. 1904 innerhalb 28 Jahren durch jährl. Verl. im Nov. Noch in Umlauf einschl. der folg. Anleihe ult. Sept. 1913 M. 626 500. Zahlst. wie bei Div.

Anleihe der Bürgerbräu-Pirmasens Akt.-Ges.: M. 350 000 in 4½% Oblig. à M. 1000, aufgenommen lt. G.-V. v. 1./12. 1903, rückzahlbar zu 102% u. mit 2% Amort. Tilg. durch Auslos. im Nov. auf 2./1. Zs. 2./1. u. 1./7. Zahlst.: Ges.-Kasse; Ludwigshafen; Pfälz. Bank u. deren Fil.; Berlin u. Dresden: Bank für Brauindustrie.